

# „Lautenschläger“-Preis für Physik-Professorin

**Heidelberg.** (sal) Die Direktorin des Physikalischen Instituts der Universität Heidelberg, Professorin Johanna Stachel, ist die erste Preisträgerin des neu gestifteten „Lautenschläger-Forschungspreises“. Die hochrangige Auszeichnung wird künftig alle zwei Jahre vergeben und ist mit 500 000 Mark eine der höchstdotierten in Deutschland.

Die 1954 in München geborene Johanna Stachel zählt zu den zentralen Forschungspersönlichkeiten der deutschen Hochenergiephysik; sie promovierte 1982 in Mainz und wechselte dann als Humboldt-Stipendiatin an die Universität Stony Brook (USA). Dort stieg sie in zehn Jahren von einer externen Postdoc-Stipendiatin zum Full Professor of Physics auf; 1996 kam sie als C4-Professorin nach Heidelberg.